

Budgetplan Teilergebnishaushalt

Bürgerdienste

Nr.	Bezeichnung	Produktgruppe	Seite
1220-410	Ordnungswesen		
1221-420	Verkehrswesen		
1222-430	Einwohnerwesen		
1210-440	Statistik und Wahlen		
1223-440	Personenstandswesen		
1225-440	Sozialversicherung		
1226-450	Verbraucherschutz, Veterinärwesen, Ernährung		
6120-400	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

Vorbericht Bürgerdienste

I. Gesamtzuschussbudget Bereich Bürgerdienste 2.924.100 €
 Änderung gegenüber 2009: -1,6%

II. Haushaltskonsolidierung

Der Gemeinderat hat am 15.07.2009 (GD 233/09) beschlossen, den Verwaltungshaushalt dauerhaft um 5 Mio. € zu konsolidieren. Davon sind 4,5 Mio. € von den Fach-/Bereichen zu erbringen. Auf die Bürgerdienste entfällt hiervon ein Anteil von 351 T€. In 2010 wird ein Drittel der Konsolidierung mit 117 T€ durch Mehreinnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern im Bereich Verkehrswesen (1221-420) erbracht.

III. Entwicklung der Eckdaten / Wesentliche Änderungen

1.	Basis Budgetzuschuss 2009				2.971.000
2.	Änderungen		Erträge	Aufwendungen	Änderung
2.1	<u>Erhöhung Personalausgaben (Nr. 11)</u> Tarifsteigerungen, Änderungen bei Sozialversicherung und Umlagen	-		115.000	115.000
2.2	<u>1221-420 - Verkehrswesen</u>				
	• Mehreinnahmen Verwarnungs- und Bußgelder - Konsolidierungsbeitrag 2010 (Nr. 4)	200.000		-	-200.000
	• Wenigerausgaben Leistungsentgelte EDV / Software (Nr. 13)	-		-12.000	-12.000
	• Mehrausgaben Geschäftsausgaben (Nr. 17), insbesondere für Postgebühren, Frachten usw. (Anpassung Planansatz)	-		27.000	27.000
2.3	<u>1222-430 - Einwohnerwesen</u>				
	• Mehrausgaben Projektbudget "Service-Center Neue Mitte" (Nr. 13), für den ganzjährigen Betrieb	-		161.000	161.000
	• Mehreinnahmen Verwaltungsgebühren und Nutzungsentgelte (Nr. 4)	23.000		-	-23.000
	• Mehrausgaben Personal (Nr. 11), Rücknahme einer pauschalen Kürzung der Personalausgaben in 2009	-		30.000	30.000
	• Mehrausgaben Gebäudeunterhalt (Nr. 13)	-		100.000	100.000
	• Mehrausgaben Leistungsentgelte EDV/Software (Nr. 13)	-		10.000	10.000
	• Wenigerausgaben Geschäftsausgaben (Nr. 17)	-		-6.000	-6.000
2.4	<u>1210-440 - Statistik und Wahlen</u>				
	• Wenigereinnahmen aus der Durchführung der Europa- und Bundestagswahl in 2009 (Nr. 6)	-145.000		-	145.000
	• Wenigerausgaben aus der Durchführung der Gemeinderats-/Ortschaftsrats-, Europa- und Bundestagswahl 2009, sowie der Wahl des Internationalen Ausschusses				
	- Personalausgaben (Nr. 11)	-		-220.000	-220.000
	- Sachausgaben (Nr. 13 u. 17)	-		-203.000	-203.000
2.5	<u>1223-440 - Personenstandswesen</u>				
	• Mehreinnahmen Verwaltungsgeb. (Anpassung Ansatz, Nr. 4)	10.000		-	-10.000
	• Umschichtung Personalausgaben (Nr. 11) von 1225-440 - Sozialversicherung	-		25.000	25.000
	• Mehrausgaben für Leistungsentgelte EDV/ Software (Nr. 13)	-		7.000	7.000
	• Mehrausgaben Geschäftsausgaben (Nr. 17)	-		5.000	5.000
2.6	<u>1225-440 - Sozialversicherung</u>				
	• Wenigerausgaben Personalausgaben (Nr. 11), Umschichtung zu 1223-440 - Personenstandswesen	-		25.000	25.000

2. Änderungen		Erträge	Aufwendungen	Änderung
2.7	<u>1226-450 - Verbraucherschutz, Veterinärwesen, Ernährung</u>			
	• Mehreinnahmen Benutzungsgebühren (Nr. 4), Einnahmen aus Verkauf und Leistungen (Nr. 5) u. Ersätze (Nr. 6)	16.000	-	-16.000
	• Mehrausgaben verschiedene Betriebsausgaben (Nr. 13)	-	12.000	12.000
2.8	<u>sonstige Änderungen</u>			
	• Gebäudenebenkosten, insbes. Energie (Nr. 22, 481100320)	-	-4.000	-4.000
	• kalk. Kosten einschl. Mietverrechnung GM (Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen, Gr. 22)	-	3.000	3.000
	• Verrechnungen (Nr. 22)	-	40.000	40.000
	• Sonstiges	-	-	-7.900
2.	Summe Änderungen (2.1 bis 2.8)			-46.900
3.	Budgetzuschuss 2010 (Ziff. 1 + Ziff. 2)			2.924.100

IV. Personalaufwand

Planansatz Nachtrag 2009	8.494.700
• Tarif-/Umlagesteigerung 2010	115.000
• Mehrausgaben wegen Rücknahme einer pauschalen Kürzung des Personalbudgets in 2009	30.000
• Wegfall von Personalausgaben für	
- Kommunal- und Europawahl (1210-440)	-136.000
- Bundestagswahl (1210-440)	-79.000
- Wahl des Internationalen Ausschusses (1210-440)	-5.000
Planansatz 2010	8.419.700

V. Entwicklung Gebührenhaushalt

Die Gebührenhaushalte sind - entsprechend den Leitlinien zur Haushaltskonsolidierung - jährlich mit dem Ziel der Anpassung an die Kostenentwicklung zu überprüfen.

Einrichtung		Einnahmen T€	Ausgaben T€	Zuschuss T€	Kosten- deckung	letzte Gebühren- Entgelterhöhung
Ordnungswesen 1220-410	Ergebnis 2007	628				Verwaltungsgeb.: 28.11.2008
	Ergebnis 2008	865				
	Plan 2009	764				
	Plan 2010	766				
	Einnahmen aus Verwaltungsgebühren					
Verkehrswesen 1221-420	Ergebnis 2007	1.761				Sondernutzung Straßen: 01.01.2010
	Ergebnis 2008	1.799				
	Plan 2009	1.871				
	Plan 2010	1.871				
	Einnahmen aus Sondernutzungsgebühren Straßen					
Verbraucher- schutz, Veterinär- wesen, Ernähr. 1226-450	Ergebnis 2007	2.467	2.559	92	96,4%	01.01.2008
	Ergebnis 2008	2.607	2.784	177	93,7%	
	Plan 2009	2.709	2.868	159	94,5%	
	Plan 2010	2.725	2.906	181	93,8%	

4 Bereich Bürgerdienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	250.000	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.074.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.900	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.000	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.891.800	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.647.700	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-8.420.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.196.000	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-100.700	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-160.600	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-894.800	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-11.772.100	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-1.124.400	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.124.400	0	0
23	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	-1.771.700	0	0
24	+	Kalkulatorische Kosten	-28.300	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.800.000	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.924.400	0	0

4 Bereich Bürgerdienste
410 Sicherheit, Ordnung, Gewerbe
1220-410 Ordnungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	766.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.000	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.000	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	400	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.029.400	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-847.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-199.800	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-10.400	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-100.000	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.800	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.265.000	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-235.600	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-134.600	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-5.700	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-140.300	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-375.900	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1220-410 sind insbesondere die bisherigen Unterabschnitte 1101 und 1120 enthalten.

- 4 Gebühren für sonstige Amtshandlungen nach den Verwaltungsgebührensatzungen der Stadt Ulm und nach den Bestimmungen in den Einzelgesetzen.
Ab 2009 Erhöhung um 123.000 EUR für Verwaltungsgebühren Umweltzone.
- 5 Erlöse aus Versteigerungen von Fundsachen, die nicht abgeholt wurden und Fundgelder, auf deren Anspruch der Finder verzichtet hat, fließen in die Stadtkasse (§§ 965 bis 984 BGB, § 8 der Verfügung des Ministeriums des Inneren betreffend die Behandlung von Fundsachen durch die Polizeibehörden vom 29.09.1981). Pfandleiher müssen den Überschuss aus der Verwendung des Pfandes an den Stadtkreis abführen (Pfandleihverordnung).
- 6 Ersatz für Ausgaben aus Ziffer 13 (Obdachlose, Zwangsmaßnahmen).
- 13 Darin enthalten: Aufwendungen für polizeiliche Maßnahmen zur Beseitigung gefahrendrohender Zustände (Polizeigesetz), Kosten für polizeiliche Unterbringung von Obdachlosen und Räumungsschuldern (§§ 41 und 42 Polizeigesetz), Beseitigung von wilden Müllablagerungen und von Autowracks (Landesabfallgesetz), Beseitigung von Kleintierkörpern. Z. T. Ersatz von Sachausgaben bei 6.
- Zudem beinhaltet die Ziffer folgende Positionen:
- Bürobedarf
 - Postgebühren, Frachten Transportkosten
 - Entgelte, TeleNet / Fernmeldegebühren

- Sonstige Geschäftsausgaben

17 Enthalten ist die Umlage an den Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Warthausen mit 100.000 €.

AUSGEWÄHLTE PRODUKTE UND LEISTUNGSZIELE

Prod. Nr		2010	2009	2008
12.20.05	Gaststättenerlaubnis			
	Erteilte endgültige Gaststättenerlaubnisse	60	60	75

GEBÜHREN UND ENTGELTE

Letzte Erhöhung: 28.11.2008 Verwaltungsgebühren (Beschluss GR vom 19.11.2008, GD 408/08)
Regelmäßige Überprüfung der Gebühren und Entgelte entsprechend der Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung.

4 Bereich Bürgerdienste
420 Verkehr und Bußgeld
1221-420 Verkehrswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.871.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.891.000	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.762.200	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-2.695.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-580.100	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-53.600	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-600	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-437.200	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.766.500	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.995.700	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-905.700	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-16.100	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-921.800	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.073.900	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1221-420 ist im Wesentlichen der bisherige Unterabschnitt 1100 (ohne 1101) enthalten.

4 Gebühren für die Benutzung von Straßen über den Gemeingebrauch hinaus - Sondernutzung. Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. Die Stadt ist als untere Verwaltungsbehörde auch für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Straßenverkehrsgesetz zuständig, soweit sie nicht auf Autobahnen begangen wurden (§ 1 Rechtsverordnung des Innenministeriums vom 21.11.1968). In 2010 sind Mehreinnahmen von 200.000 € enthalten (Konsolidierungsbeitrag 2010).

13 U.a. für Umweltplaketten, Kraftfahrzeugbriefe (durchlaufender Posten) Gebühreneinnahmen hierfür bei Ifd. Nr. 4.

AUSGEWÄHLTE PRODUKTE UND LEISTUNGSZIELE

Prod. Nr.		2010	2009	2008
12.21.06	Überwachung des ruhenden Verkehrs			
	Zahl d. gebührenpflichtigen Verwarnungen	230.000	230.000	222.978
	Bußgelder- und Kostenbescheide	34.000	34.000	32.52
	Zahl dd. Verwarnungen aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs	150.000	150.000	142.119
12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs			
	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung			
	Zahl der Geschwindigkeitsmessgeräte	3	3	2

	Prozentsatz der Geschwindigkeitsübertretungen in %	1,5	1,3	1,37
	mobile Geschwindigkeitsüberwachung Zahl der Geschwindigkeitsmessgeräte	2	1	1
	Prozentsatz der Geschwindigkeitsübertretungen in %	8	8	8,18
12.21.05	Zulassungen/Abmeldungen von Fahrzeugen			
	Zahl der Zulassungen	21.500	21.500	20.247
	Fahrzeugbestand (*)	56.500	56.000	82.885

(*) Durch die Einführung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung zum 01.03.2007 traten Änderungen bei der Abwicklung von Stilllegungen (nunmehr Außerbetriebsetzungen) ein. Daher kann die Zahl der Stilllegungen nicht mehr statistisch erfasst werden.

Die genannte rechtliche Änderung hat auch Auswirkungen auf die Darstellung des Fahrzeugbestandes. Der Fahrzeugbestand (Bestand an Datensätzen) hat sich rechnerisch reduziert, da alle nicht zugelassenen Fahrzeuge programmtechnisch nicht mehr so detailliert aufgeschlüsselt werden wie bisher. Aus diesem Grund wird für die künftigen Jahre nur noch die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge und damit auch tatsächlich am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge angegeben.

GEBÜHREN UND ENTGELTE

Gebühren werden nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr, nach der Gebührenordnung für Amtshandlungen im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen erhoben

letzte Erhöhung	20.06.2007	Ergänzung zur Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Beschluss GR v. 20.06.07, GD 217/07)
	28.11.2008	Verwaltungsgebühren (Beschluss GR vom 19.11.08, GD 408/08)

Regelmäßige Überprüfung der Gebühren und Entgelte entsprechend den Leitlinien der Haushaltskonsolidierung.

4 Bereich Bürgerdienste
430 Melde-/Ausländerwesen/DLZ
1222-430 Einwohnerwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	835.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	400	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	930.400	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-1.834.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.097.700	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-25.800	0	0
16	-	Transferaufwendungen	-60.000	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.000	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.137.500	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-2.207.100	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-359.900	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4.400	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-364.300	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-2.571.400	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1222-430 sind im Wesentlichen die bisherigen Unterabschnitte 0530 und 1110 enthalten.

Die Produktgruppe enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Meldewesen, die Wehrrfassung, die Personalausweis- und Passangelegenheiten, die Staatsangehörigkeiten, die Ausländerangelegenheiten und die Ergänzung und Berichtigung von Lohnsteuerkarten.

- 4 Gebühren werden erhoben für Amtshandlungen nach der städtischen Verwaltungsgebührensatzung vom 22.10.1997 und nach den Bestimmungen in Einzelgesetzen (z. B. Gebührenverordnung zum Passgesetz, Aufenthaltsverordnung, Staatsangehörigkeitsgebührenordnung und für Führungszeugnisse die Justizkostenverordnung)
- 11 Erhöhung der Personalausgaben ab 2010 um 30.000 € (Rücknahme einer pauschalen Reduzierung des Personalausgabenbudgets in 2009).
In 2010 Neubeschaffung von 4 Arbeitnehmerstellen für das Service Center Neue Mitte
- 13 Darin enthalten:
- o Mehrausgaben Fassadensanierung Dienstleistungszentrum Mitte (100.000 €).
 - o Seit dem Wintersemester 2007/2008 erhalten Studenten, die sich mit Hauptwohnsitz in Ulm anmelden, kostenlos ein Semester Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr (à 81,- €), insgesamt 60.000 €
 - o Reisepässe und Personalausweise sowie Reiseausweise für Ausländer (70.000 €)
 - o Projektbudget "Service Center Neue Mitte" - voraussichtliche Inbetriebnahme zum 19.04.2010. In 2010 sind die Kosten für den ganzjährigen Betrieb mit 250.000 € veranschlagt (Sonderfaktor).

AUSGEWÄHLTE PRODUKTE UND LEISTUNGSZIELE

Prod. Nr.		2010	2009	2008
12.22.01	Meldeangelegenheiten			
	Anmeldungen	9.300	9.200	9.318
	davon Ausländer	2.700	2.600	2.721
	Abmeldungen	9.200	8.900	9.210
	davon Ausländer	2.700	2.400	2.719
	Ummeldungen	7.200	7.500	7.160
	davon Ausländer	1.800	2.000	1.781
12.22.05	Ausländerwesen			
	Einbürgerungen	210	260	200
12.22.04	Dienstleistungszentrum			
	Böfingen (*)			
	- Einwohner zum 31.12.	11.000	11.000	10.836
	- Kundenkontakte	3.800	4.500	3.501
	- Dienstleistungen	6.000	6.000	5.610
	Eselsberg (**)			
	- Einwohner zum 31.12.	17.300	17.300	17.295
	- Kundenkontakte	10.000	10.000	10.144
	- Dienstleistungen	16.000	17.000	15.582
	Söflingen (**)			
	- Einwohner zum 31.12.	10.800	10.700	10.748
	- Kundenkontakte	12.000	12.000	11.867
	- Dienstleistungen	19.000	18.000	19.146
	Wiblingen			
	- Einwohner zum 31.12.	15.800	16.000	15.687
	- Kundenkontakte	13.000	12.000	12.806
	- Dienstleistungen	19.000	18.000	18.424

(*)Eingeschränkte Öffnungszeiten (Konsolidierung)

(**) Versetzte Öffnungszeiten der Dienstleistungszentren Eselsberg und Söflingen (Konsolidierung)

4 Bereich Bürgerdienste
440 Standesamt/Statistik/Wahl/Rente
1210-440 Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.000	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-186.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.700	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-2.400	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.600	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-216.700	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-214.700	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-50.100	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-200	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-50.300	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-265.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1210-440 ist im Wesentlichen der bisherige Unterabschnitt 0510 enthalten.

11 In 2009 war ein Sonderfaktor in Höhe von 220.000 € für die Durchführung der Wahlen enthalten.

AUSGEWÄHLTE PRODUKTE UND LEISTUNGSZIELE

Prod. Nr		2010	2009	2008
12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen			
	Zahl der Wahlen	-	3	-
	Zahl der Wahlberechtigten			
	- Bundestagswahl	-	80.300	-
	- Europawahl	-	80.000	-
	- Landtagswahl	-	-	-
	- Gemeinderatswahl	-	83.600	-
	- Wahl des Oberbürgermeisters	-	-	-
	Ausgaben/ Wahlberechtigte/ Wahl			
	- Bundestagswahl	-	1,41	-
	- Europawahl	-	*)	-
	- Landtagswahl	-	-	-
	- Gemeinderatswahl	-	*)	-
	- Wahl des Oberbürgermeisters	-	-	-

*) Aufgrund der gemeinsamen Durchführung beider Wahlen ist keine Angabe möglich.

4 Bereich Bürgerdienste
440 Standesamt/Statistik/Wahl/Rente
1223-440 Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	190.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.200	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	199.200	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-488.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.000	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-5.000	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.000	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-585.000	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-385.800	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-108.600	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-800	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-109.400	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-495.200	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1223-440 ist im Wesentlichen der bisherige Unterabschnitt 0500 enthalten.

11 In 2010 werden 25.000 € von der Produktgruppe 1225-440 (Sozialversicherung) umgeschichtet.

AUSGEWÄHLTE PRODUKTE UND LEISTUNGSZIELE

Prod. Nr		2010	2009	2008
12.23.01	Beurkundung von Geburten			
	Geburten	2.500	2.500	2.504
	davon Ulmer	680	680	677
12.23.02	Eheanmeldung und Eheschließung			
	Eheschließungen	630	630	626
	davon Ausländer	200	200	237
12.23.04	Beurkundung von Sterbefällen			
	Sterbefälle	2.000	2.000	2.006
	davon Ulmer	720	720	688

4 Bereich Bürgerdienste
440 Standesamt/Statistik/Wahl/Rente
1225-440 Sozialversicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-40.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.600	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.700	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-46.300	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-46.300	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-20.100	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-20.100	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-66.400	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1225-440 ist im Wesentlichen der bisherige Unterabschnitt 4080 enthalten.

Produktgruppe 1225-440 erhält die Erträge und Aufwendungen für das Versicherungsamt und die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung.

11 In 2010 werden 25.000 € zu Produktgruppe 1223-440 (Personenstandswesen) umgeschichtet.

4 Bereich Bürgerdienste
450 Städt. Veterinäramt
1226-450 Verbraucherschutz, Veterinärwes., Ernährg

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	250.000	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.412.000	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.500	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.724.500	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-2.287.000	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.100	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	-3.500	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.500	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.712.100	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	12.400	0	0
22	-	Aufwendungen Interne Leistungsverrechnung	-192.700	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.100	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	-193.800	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-181.400	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 1226-450 ist im Wesentlichen der bisherige Unterabschnitt 7400 enthalten.

Der Schlacht- und Viehhof wurde zum 15.11.1999 privatisiert (Beschluss des Gemeinderats vom 20.10.1999, GD 396/99). Die Aufgaben des Veterinäramtes bleiben im städtischen Haushalt.

2 Für die Eingliederung der Sonderbehörde Veterinärwesen (§ 11 Abs. 4 FAG)

4 Gebührensatzung für Erzeugnisse tierischen Ursprungs der Stadt Ulm. Die Kosten für die amtlichen BSE-Schnelltests werden beim Schlachtbetrieb in Rechnung gestellt. Für Rinder älter als 48 Monate erstattet die EU einen Anteil dieser Kosten (EU-Kofinanzierung). In 2010 Erhöhung des Einnahmeansatzes aufgrund gestiegener Schlachtzahlen.

Das Städt. Veterinäramt erhielt als Dienstleiter der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) für die Meldung der dem Absatzfondsgesetz unterliegenden geschlachteten Tieren 0,015 € je gemeldetem Tier. Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 03.02.2009 die Vorschriften über die Betragserhebung nach dem Absatzfondsgesetz für verfassungswidrig erklärt, damit entfällt für die bisher beitragspflichtigen Betriebe die Verpflichtung, künftig Beträge zum Absatzfonds zu entrichten und somit auch die Meldung der Daten durch das Städt. Veterinäramt als Grundlage für die Beitragsfestsetzung.

5 u. a. für Personalgestellung

11 In 2010 werden 25.000 € von der Produktgruppe 1225-440 (Sozialversicherung) umgeschichtet

13 enthalten sind u.a. Laborkosten für BSE-Schnelltests mit 170.000 € (in 2010 Kostenreduzierung aufgrund einer aktuellen Ausschreibung) und Gebühren an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg für Rückstandsuntersuchungen nach dem nationalen Rückstandskontrollplan mit 120.000 €

AUSGEWÄHLTE PRODUKTE UND LEISTUNGSZIELE

Prod. Nr		2010	2009	2008
12.26.03	Überwachung der Fleischhygiene			
	Anzahl der durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen			
	Schweine	980.000	950.000	835.373
	Rinder	122.000	105.000	113.738
	Kälber	250	250	330
	zusammen	1.102.250	1.055.250	949.441

GEBÜHREN UND ENTGELTE

Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008 (Gebührensatzung Erzeugnisse Tierischen Ursprungs, Beschluss GR vom 21.11.07, GD 415/07)

Seit 2007 Fleischhygiene-Gebührensatzung der Stadt. Zum 01.01.2008 war der Erlass einer neuen Gebührensatzung für Erzeugnisse tierischen Ursprungs zur Anpassung an das EU-Gemeinschaftsrecht notwendig.

Kostendeckungsgrad der Produktgruppe 93,7% - Plan 2010

Im Bereich der Fleischhygiene wird eine Kostendeckung von 100% angestrebt. Die Produktgruppe enthält jedoch auch Ausgaben für den nicht gebührenfähigen hoheitlichen Bereich.

4 Bereich Bürgerdienste
400 FBL Bürgerdienste
6120-400 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-43.000	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	-43.000	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	-43.000	0	0
25	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
26	=	Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	-43.000	0	0

ERLÄUTERUNGEN

In Produktgruppe 6120-400 ist im Wesentlichen der bisherige Unterabschnitt 9140 enthalten.

- 11 Ab 2007 wird bei den Beschäftigten 1% der Bezüge als leistungsabhängige Komponente ausbezahlt. Die Leistungszulage wurde bei den Personalausgaben in den einzelnen Unterabschnitten gekürzt (tarifvertragliche Einsparung bei der Sonderzuwendung) und wird hier zentral veranschlagt. Die Buchung erfolgt dezentral entsprechend der tatsächlichen Auszahlung. In 2010 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.